Kurse, Kursprogramme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **82 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Man nannte sie die *«Mutter der Heimatlosen und Verfolgten»*, Gertrud Kurz in Bern, die über Jahrzehnte hinweg Tippelbrüdern, Gestrandeten und dann vor allem Flüchtlingen half. (Heft Nr. 1446, kleine Besprechung folgt.)

— *Irland und was dahinter liegt:* Aus dem beinahe unerschöpflichen Geschichten- und Sagenfundus der «Grünen Insel» erzählt Jakob Streit nach einer altirischen Sage *«Der Sternenreiter»* (Nr. 1445) vom Schicksal eines Knaben. Die Erzählung ist romantisch, irisch. Heft Nr. 1444 *«Liam und die Seehunde»* führt in der Titelgeschichte nochmals an die irische Küste, die zweite Erzählung «Tino und die schlafende Stadt» zu den Indianern der USA und «Die chinesischen Zwillinge» in die Überschwemmungsnöte der chinesischen Bauern.

Diese acht Hefte sind die letzten, die unter der Obhut des auf Jahresende zurückgetretenen Verlagsleiters *Johannes Kunz* erschienen sind. Über 30 Jahre lang hat derselbe das SJW geführt. Es ist dabei gewachsen und gediehen. Den neuen Verlagsleiter *Heinz Wegmann* begleiten beste Wünsche in sein erstes SJW-Jahr. *Dr. W. K.*

KURSE, KURSPROGRAMME

Der *MUSIKVERLAG zum PELIKAN* veranstaltet in den Frühjahrsferien verschiedene *Lehrerfortbildungskurse.* Ort der Durchführung: Kurhaus Rigiblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich. Logiermöglichkeiten vorhanden; Tel. 01 / 26 42 14.

Kurs A: Donnerstag, 30. März, bis Samstag, 1. April
Manfred Harras
Methodik im Blockflötenunterricht und chorisches Musizieren
Kurs B: Montag, 3., bis Mittwoch, 5. April
Gerda Bächli
Lied und Spiel auf der Unterstufe
Kurs C: Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. April
Michel Piguet
Zur Interpretation des Fluyten-Lusthofes und andere Interpretationsfragen

Nähere Auskünfte über Anmeldebedingungen, Kurszeiten etc. erteilt der *Musikverlag zum Pelikan,* 8044 Zürich, Tel. 01 / 60 19 85 (Montag geschlossen), welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. — Anmeldeschluss für alle Kurse ist Dienstag, 21. März.

Anlässlich der Kurse findet eine umfassende Ausstellung von Instrumenten, Noten und Schallplatten statt, die eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials bietet.

Der Freie Pädagogische Arbeitskreis veranstaltet den folgenden Kurs: *Besinnung auf das Wesen der Sprache.* Anregungen zur Gestaltung des Sprachunterrichts jeweils Mittwoch, von 14.30 bis ca. 16.00 Uhr, Filmsaal, Hohe Promenade, Zürich.

10. Mai, Heribert Joliet, Kreuzlingen: *Vom Wesen der Sprache.* Mysterium des Sprechens — Laut, Wort, Logos —. Vom Kompliziertesten zum Einfachen (Grammatik und Idiomatismen). Volksgeist und Sprachwesen.

17. Mai, Heribert Joliet, Kreuzlingen: *Das Sprachliche im Unterricht.* Wort — Geste — Gebärde. Mundart — Hochsprache — Fremdsprache. Methodisches. Äusserung — Mitteilung — Information. Sprachkunst.

Schulblockflöten

Pelikan - Moeck - Rössler - Aulos - Huber - Küng - Mollenhauer

Sopran — die bewährtesten Modelle:

Aulos	Kunststoff deutsch / einf. Bohrung	Nr. 114	Fr. 15.—
Aulos	Kunststoff barock / Doppelbohrung	Nr. 205	Fr. 17.—
Pelikan	deutsch oder barock / einfache Bohrung	je	Fr. 30.—
Rössler 1044	barock / Doppelbohrung		Fr. 38.—
Moeck 121	barock / Doppelbohrung		Fr. 38.—

Alt — die bewährtesten Modelle:

Rössler 1108	barock / Doppelbohrung, Birne	Fr. 80.—
Rössler 1158	barock / Doppelbohrung, Ahorn	Fr. 95.—
Moeck 236	barock / Doppelbohrung, Ahorn	Fr. 115.—

Verlangen Sie unsere Prospekte

Musikverlag zum Pelikan 8044 Zürich

Hadlaubstrasse 63 Postfach Tel. 01 60 19 85 — Montag geschlossen

24. Mai, Frau Dr. Gertrud Hofer, Bern: *Menschwerdung durch Sprache I.* Grundmodell «My fair Lady»: Menschwerdung durch Sprache aufgrund naturwissenschaftlicher und soziolinguistischer Sprachauffassung.

31. Mai, Frau Dr. Gertrud Hofer, Bern: *Menschwerdung durch Sprache II.* Grundmodell «Kaspar Hauser»: Menschwerdung aufgrund geistig orientierter Sprachauffassung. Hinweise auf Unterrichtsstoffe und Unterrichtsformen.

7. Juni, Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf: *Die Bedeutung der Sprache im Erziehungsdenken Pestalozzis.* Mensch und Sprache — Mutter-Sprache — Wort und Anschauung — Wort und Liebe — Maulbrauchen — Sprachcrziehung und Sprachunterricht.

14. Juni, Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf: *Leseunterricht in der Volksschule.* Ziele — lern- und motivationspsychologische Erwägungen — Textwahl — Phasen der Leselektion — Einzelfragen.

21. Juni, Jakob Streit, Spiez: *Lebendige Sprache.* Sprechen, Rezitieren und Lesen sind nicht bloss Fertigkeiten, sondern Mitgestalter an Seelenkräften und Charakter der Schüler. Ihre Pflege und Förderung bedarf einer gewissen künstlerischen Methodik und der Übung.

Die *Schweizerische Vereinigung für Volkslied und Hausmusik* veranstaltet vom 13.—15. Mai (Pfingsten) ein *Sing- und Spieltreffen* im Tagungszentrum Ref. Heimstätte auf dem «Rügel», 5707 Seengen/AG. Auskunft und Anmeldung beim Singleiter: Max Lange, Schwandenstrasse 7, 8910 Affoltern a. A. (Tel. 01 / 99 62 58).

Ein Pfingst-Tanztreffen «*Tänze aus Spanien*» findet auch im Kurszentrum Fürigen statt (13.—15. Mai). Anmeldungen bis 28. April an: Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf (Tel. 034 / 22 18 99).

Unter dem Patronat der 4 bedeutendsten Lehrerorganisationen (Schweiz. Lehrerverein, Société pédagogique de la Suisse romande, Verein schweizerischer Gymnasiallehrer, Schweiz. Lehrerinnenverein und Sonnenbergkreis der Schweiz) wird vom 15.—22. Juli in Trogen die *25. Internationale Lehrertagung* durchgeführt. Sie steht unter dem Thema «*Erziehung im Spannungsfeld von Stress und Musse*». Die Tagungssprachen sind deutsch und französisch. Nähere Auskunft und Kursprogramm durch «Internationale Lehrertagungen, c. o. SLV, Postfach 189, 8057 Zürich.

Im Sommer führt der *Schweizerische Turnlehrerverein* zahlreiche *Kurse* durch. Die ausführliche Ausschreibung erfolgt im Fachblatt des STLV «Körpererziehung» oder in den kantonalen Schulblättern (Meldefrist für alle Kurse: 31. Mai).

Das Zentrum für Tanz (Leitung: Herr C. Perrottet) führt im Juni und im Sommer verschiedene Kurse durch. Interessentinnen wenden sich am besten direkt an Claude Perrottet, dipl. Bewegungspädagoge und Choreograph, Gotthardstrasse 49, 8002 Zürich (Tel. 01 / 20 291 33).

Die *Kulturmühle Lützelflüh* legt ein reichhaltiges Kursprogramm vor. Dasselbe kann bezogen werden bei: Peter Knutti, Kulturmühle, 3432 Lützelflüh.

Auch in der *Heimstätte Schloss Wartensee* finden zahlreiche Kurse statt. Das Programm ist erhältlich bei der Leitung: Heimstätte Schloss Wartensee, Ostschweiz. Evang. Tagungszentrum, 9400 Rorschacherberg (Tel. 071 / 42 46 46).